

Ressort: Auto/Motor

Unions-Verkehrsexperte: Tempo 30 auch vor Seniorenheimen und Krankenhäusern

Berlin, 17.04.2015, 07:09 Uhr

GDN - Der verkehrspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ulrich Lange (CSU), unterstützt die Initiative der norddeutschen Bundesländer für mehr Tempo-30-Zonen in der Nähe von Kindergärten, will aber noch darüber hinausgehende Regelungen schaffen. "Kommunen müssen endlich vor Ort selber entscheiden können", sagte Lange gegenüber der "Bild"-Zeitung (Freitagausgabe).

Es sei ein erster "wichtiger Schritt, die Einführung von Tempo-30-Limits vor Schulen zu vereinfachen." Die Politik muss aus Langes Sicht aber weiter denken: "Nicht nur vor Schulen, sondern auch vor Seniorenheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen wäre eine solche vereinfachte Möglichkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung sinnvoll", betonte er. Langes Forderung: "Gebt endlich den örtlichen Behörden mehr Ermessensspielraum."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53051/unions-verkehrsexperte-tempo-30-auch-vor-seniorenheimen-und-krankenhaeusern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com